

**F**rüher ganz groß, heutzutage in die Nische getrieben, tristen Anhängerbühnen ein Leben im Schatten des Glanzes der Anfangszeiten. „Wir haben mit Systemlift 1991 mit Anhängerbühnen in den neuen Bundesländern angefangen. Das lief auch jahrelang ganz gut“, erinnert sich Leopold Mayrhofer. Der Vorstandsvorsitzende von Systemlift kennt aber auch die heutige Realität nur zu gut: „Mittlerweile aber ist der Anhängermarkt enorm zurückgegangen. In den letzten Jahren hat der 3,5-Tonner die Anhängerbühne abgehängt.“ Bedeutet das das endgültige Aus?



Bei Beyer Miet-service sieht man nach wie vor einen Bedarf an Anhängerbühnen

Nein, meint Mayrhofer: „Ich sehe aber nach wie vor gute Vermietmöglichkeiten für Anhängerbühnen, wenn man zum Beispiel an Hinterhöfe oder schwierige Zugänge denkt. Manche Systemlift-Mitglieder haben keine Anhängerbühnen mehr, andere haben eine ganze Menge davon. Ich denke, dass sie nach wie vor ihre Berechtigung haben – und im Zuge der Euro6-Diskussion in den Innenstädten vielleicht auch eine neue Chance.“

Auch die Aussage von Dieter Beyer aus dem Hause Beyer Mietservice zeigt, dass Anhängerbühnen tatsächlich nicht von der Bildfläche verschwinden werden, aber auch, wo die Probleme liegen: „Als moderner Dienstleister im Bereich Maschinen- und Gerätevermietung erweitern wir unsere Flotte stetig. Neueste Technik und Innovationen spielen dabei für uns eine große Rolle. Während noch vor rund 20 Jahren Anhängerarbeitsbühnen eine sehr große Rolle gespielt haben, hat die Entwicklung im Bereich LKW-Bühnen dafür gesorgt, dass diese einen großen Teil der Einsatzbereiche der Arbeitsbühnen auf Anhängerfahrgerstell übernommen haben.“ Ein Wandel hat also eingesetzt und Beyer führt weiter an: „Durch die Verwendung von hochmodernen Feinkornstählen konnten die Gewichte der LKW-Bühnen deutlich optimiert werden. Waren vor rund zwei Jahrzehnten noch 7,5-Tonnen-Fahrgestelle notwendig, um 28 Meter Arbeitshöhe zu erreichen, erreicht man diese heute mit 3,5-Tonnen-Fahrgestellen, die sich wiederum mit der Führerscheinklasse B fahren lassen, während für Anhängerarbeitsbühnen heute im Gegensatz zu früher eine zusätzliche Führerscheinprüfung für die Klasse BE notwendig ist.“ >>

>> Kein Wunder also, wenn die Erfahrung von Beyer Mietservice ist, dass „die LKW-Bühnen auf 3,5-Tonnen-Fahrgestell aufgrund ihrer Wirtschaftlichkeit und Effizienz den Anhängerbühnen damit in den letzten Jahren erheblich den Rang abgelaufen haben.“ Gibt es damit keine Zukunft für Anhängerbühnen? Nein, meinen die Experten von Beyer: „Es gibt auch noch einen Bedarf für Anhängerarbeitsbühnen, den wir als moderner und zukunftsorientierter Dienstleister im Blick haben, nämlich den Bedarf unserer Kunden, die eine preiswerte und zuverlässige Höhenzugangstechnik suchen wie beispielsweise für Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten.“

Die Anhängerbühnen punkten, wenn Höhenzugang auf lastlimitiertem Untergrund benötigt wird und wenn der Faktor Zeit keine große Rolle spielt. Deshalb halten wir in unserer Mietflotte auch die Arbeitsbühnen auf Anhängerfahrgerstell für diesen Bedarf vor.